

3216/AB
vom 17.02.2015 zu 3382/J (XXV.GP)

BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ

sozial
MINISTERIUM

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-10001/0029-I/A/4/2015

Wien, 17.2.2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3382/J des Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kollegin und Kollegen** wie folgt:

Aus **Datenschutzgründen**, um insbesondere eine Rückschließbarkeit auf einzelne Personen zu verhindern, wird auf die Darstellung der Statistiken der Versicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau (VAEB) verzichtet (infolge sehr kleiner Fallzahlen).

Aus **verfahrensrechtlicher Sicht** ist anzumerken, dass Anträge aus Versicherungsfall der geminderten Arbeitsfähigkeit (Invalidität bzw Berufsunfähigkeit) vorrangig als Antrag auf Leistungen der Rehabilitation einschließlich des Rehabilitationsgeldes gelten (§ 361 Abs 1 ASVG).

Die Anfragebeantwortung wurde unter Heranziehung der für die Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension zuständigen Sozialversicherungsträger erstellt, wobei auf das Folgende hinzuweisen ist:

Mangels entsprechender Daten sind die Berufsgruppen gemäß ÖNACE 2008 nicht auswertbar. Hinsichtlich der Krankheitsgruppen im Bereich der Pensionsversicherungsanstalt liegen dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz keine absoluten Zahlen vor (Fragen 2, 3, 7, 8, 12, 19, 20, 22, 23, 25, 26, 28 und 29). Die prozentmäßige Verteilung (bezogen auf die erstmaligen Zugänge zu dauerhaften bzw. befristeten Pensionen) wird in der Beilage dargestellt, wobei für das Rehabilitationsgeld (Frage 13) eine derartige Aufgliederung nach Krankheitsgruppen nicht vorliegt.

Frage 1:

Im Jahr 2014 wurde die nachstehende Anzahl von Anträgen auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität von Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, gestellt:

Im Bereich der PVA (Pensionsversicherungsanstalt):

Im Jänner 2014 gab es 2.021 Männer, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität stellten. Im Februar 2014 gab es 1.525 Männer, die Anträge stellten. Im März 2014 gab es 1.829 Männer, die Anträge stellten. Im April 2014 gab es 1.860 Männer, die Anträge stellten. Im Mai 2014 gab es 1.706 Männer, die Anträge stellten. Im Juni 2014 gab es 1.534 Männer, die Anträge stellten. Im Juli 2014 gab es 2.126 Männer, die Anträge stellten. Im August 2014 gab es 1.603 Männer, die Anträge stellten. Im September 2014 gab es 1.774 Männer, die Anträge stellten. Im Oktober 2014 gab es 1.916 Männer, die Anträge stellten. Im November 2014 gab es 1.491 Männer, die Anträge stellten. Im Dezember 2014 gab es 1.343 Männer, die Anträge stellten. Im Jänner 2014 gab es 1.009 Frauen, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität stellten. Im Februar 2014 gab es 843 Frauen, die Anträge stellten. Im März 2014 gab es 1.010 Frauen, die Anträge stellten. Im April 2014 gab es 1.015 Frauen, die Anträge stellten. Im Mai 2014 gab es 855 Frauen, die Anträge stellten. Im Juni 2014 gab es 762 Frauen, die Anträge stellten. Im Juli 2014 gab es 1.052 Frauen, die Anträge stellten. Im August 2014 gab es 784 Frauen, die Anträge stellten. Im September 2014 gab es 905 Frauen, die Anträge stellten. Im Oktober 2014 gab es 865 Frauen, die Anträge stellten. Im November 2014 gab es 774 Frauen, die Anträge stellten. Im Dezember 2014 gab es 636 Frauen, die Anträge stellten.

Frage 2:

Im Jahr 2014 wurde die nachstehende Anzahl von Invaliditätspensionen insgesamt (dh befristete Leistungen und unbefristete Leistungen) für Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, zuerkannt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 903 Männer, die Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 953 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 1.000 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 959 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 873 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 802 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 990 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 828 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 882 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 1.007 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 883 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 778 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2014 gab es 375 Frauen die Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 491 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 503 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 516 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 429 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 379 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 464 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 338 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 425 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 482 Frauen mit Zuer-

kennungen. Im November 2014 gab es 378 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 355 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 3:

Im Jahr 2014 wurde die nachstehende Anzahl von befristeten Invaliditätspensionen für Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, zuerkannt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 157 Männer, die Invaliditätspensionen befristet zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 166 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 176 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 164 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 151 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 140 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 199 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 158 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 157 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 172 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 148 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 151 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2014 gab es 90 Frauen die Invaliditätspensionen befristet zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 117 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 114 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 112 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 91 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 79 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 98 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 72 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 100 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 94 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 75 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 81 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 4:

Im Jahr 2014 wurde bei der nachstehenden Anzahl von Fällen Leistungen aus dem Versicherungsfall der Invalidität für Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, nicht zuerkannt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 851 Männer, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität abgelehnt wurde. Im Februar 2014 gab es 938 Männer mit Ablehnungen. Im März 2014 gab es 975 Männer mit Ablehnungen. Im April 2014 gab es 922 Männer mit Ablehnungen. Im Mai 2014 gab es 817 Männer mit Ablehnungen. Im Juni 2014 gab es 700 Männer mit Ablehnungen. Im Juli 2014 gab es 929 Männer mit Ablehnungen. Im August 2014 gab es 666 Männer mit Ablehnungen. Im September 2014 gab es 817 Männer mit Ablehnungen. Im Oktober 2014 gab es 933 Männer mit Ablehnungen. Im November 2014 gab es 852 Männer mit Ablehnungen. Im Dezember 2014 gab es 622 Männer mit Ablehnungen. Im Jänner 2014 gab es 509 Frauen, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität abgelehnt wurde. Im Februar 2014 gab es 549 Frauen mit Ablehnungen. Im März 2014 gab es 537 Frauen mit Ablehnungen. Im April 2014 gab es 529 Frauen mit Ablehnungen. Im Mai 2014 gab es 484 Frauen mit Ablehnungen. Im Juni 2014 gab es 415 Frauen mit Ablehnungen. Im Juli 2014 gab es 494 Frauen mit Ablehnungen. Im August 2014 gab es

374 Frauen mit Ablehnungen. Im September 2014 gab es 451 Frauen mit Ablehnungen. Im Oktober 2014 gab es 480 Frauen mit Ablehnungen. Im November 2014 gab es 450 Frauen mit Ablehnungen. Im Dezember 2014 gab es 336 Frauen mit Ablehnungen.

Frage 5:

In der nachstehenden Anzahl von Fällen war die Prüfung, ob tatsächlich Invalidität vorliegt für Personen, die am 1.1.2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, 2014 noch nicht abgeschlossen:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 5.218 Männer, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität offen war. Im Februar 2014 gab es 4.741 Männer mit offenen Anträgen. Im März 2014 gab es 4.492 Männer mit offenen Anträgen. Im April 2014 gab es 4.391 Männer mit offenen Anträgen. Im Mai 2014 gab es 4.305 Männer mit offenen Anträgen. Im Juni 2014 gab es 4.261 Männer mit offenen Anträgen. Im Juli 2014 gab es 4.381 Männer mit offenen Anträgen. Im August 2014 gab es 4.409 Männer mit offenen Anträgen. Im September 2014 gab es 4.390 Männer mit offenen Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 4.266 Männer mit offenen Anträgen. Im November 2014 gab es 3.941 Männer mit offenen Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 3.815 Männer mit offenen Anträgen. Im Jänner 2014 gab es 2.498 Frauen, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität offen war. Im Februar 2014 gab es 2.266 Frauen mit offenen Anträgen. Im März 2014 gab es 2.192 Frauen mit offenen Anträgen. Im April 2014 gab es 2.126 Frauen mit offenen Anträgen. Im Mai 2014 gab es 2.027 Frauen mit offenen Anträgen. Im Juni 2014 gab es 1.966 Frauen mit offenen Anträgen. Im Juli 2014 gab es 2.015 Frauen mit offenen Anträgen. Im August 2014 gab es 2.049 Frauen mit offenen Anträgen. Im September 2014 gab es 2.052 Frauen mit offenen Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 1.921 Frauen mit offenen Anträgen. Im November 2014 gab es 1.822 Frauen mit offenen Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 1.735 Frauen mit offenen Anträgen.

Frage 6:

Im Jahr 2014 wurde die nachstehende Anzahl von Anträgen auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit von Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, gestellt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 617 Männer, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit stellten. Im Februar 2014 gab es 395 Männer, die Anträge stellten. Im März 2014 gab es 558 Männer, die Anträge stellten. Im April 2014 gab es 527 Männer, die Anträge stellten. Im Mai 2014 gab es 424 Männer, die Anträge stellten. Im Juni 2014 gab es 390 Männer, die Anträge stellten. Im Juli 2014 gab es 589 Männer, die Anträge stellten. Im August 2014 gab es 476 Männer, die Anträge stellten. Im September 2014 gab es 465 Männer, die Anträge stellten. Im Oktober 2014 gab es 499 Männer, die Anträge stellten. Im November 2014 gab es 395 Männer, die Anträge stellten. Im Dezember 2014 gab es 423 Männer, die Anträge stellten. Im Jänner 2014 gab es 716 Frauen, die Anträge auf Leistung aus

dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit stellten. Im Februar 2014 gab es 489 Frauen, die Anträge stellten. Im März 2014 gab es 681 Frauen, die Anträge stellten. Im April 2014 gab es 676 Frauen, die Anträge stellten. Im Mai 2014 gab es 576 Frauen, die Anträge stellten. Im Juni 2014 gab es 573 Frauen, die Anträge stellten. Im Juli 2014 gab es 729 Frauen, die Anträge stellten. Im August 2014 gab es 549 Frauen, die Anträge stellten. Im September 2014 gab es 652 Frauen, die Anträge stellten. Im Oktober 2014 gab es 641 Frauen, die Anträge stellten. Im November 2014 gab es 544 Frauen, die Anträge stellten. Im Dezember 2014 gab es 489 Frauen, die Anträge stellten.

Frage 7:

Im Jahr 2014 wurde die nachstehende Anzahl von Berufsunfähigkeitspensionen insgesamt (dh befristete und unbefristete Leistungen) für Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, zuerkannt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 321 Männer, die Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 342 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 352 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 316 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 300 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 281 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 325 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 262 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 298 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 372 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 307 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 268 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2014 gab es 397 Frauen, die Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 443 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 434 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 384 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 347 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 331 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 416 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 338 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 404 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 425 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 393 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 356 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 8:

Im Jahr 2014 wurde die nachstehende Anzahl von befristeten Berufsunfähigkeitspensionen für Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, zuerkannt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 63 Männer, die befristete Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 180 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 86 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 65 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 57 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 54 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 70 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 55 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 73 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 51 Männer mit Zuerken-

nungen. Im Jänner 2014 gab es 105 Frauen, die befristete Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 110 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 120 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 79 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 83 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 69 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 105 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 91 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 87 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 88 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 81 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 75 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 9:

Im Jahr 2014 wurde bei der nachstehende Anzahl von Fällen eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit für Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, nicht zuerkannt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 225 Männer, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit abgelehnt wurde. Im Februar 2014 gab es 237 Männer mit Ablehnungen. Im März 2014 gab es 221 Männer mit Ablehnungen. Im April 2014 gab es 206 Männer mit Ablehnungen. Im Mai 2014 gab es 175 Männer mit Ablehnungen. Im Juni 2014 gab es 147 Männer mit Ablehnungen. Im Juli 2014 gab es 196 Männer mit Ablehnungen. Im August 2014 gab es 132 Männer mit Ablehnungen. Im September 2014 gab es 120 Männer mit Ablehnungen. Im Oktober 2014 gab es 185 Männer mit Ablehnungen. Im November 2014 gab es 186 Männer mit Ablehnungen. Im Dezember 2014 gab es 118 Männer mit Ablehnungen. Im Jänner 2014 gab es 252 Frauen, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit abgelehnt wurde. Im Februar 2014 gab es 326 Frauen mit Ablehnungen. Im März 2014 gab es 307 Frauen mit Ablehnungen. Im April 2014 gab es 248 Frauen mit Ablehnungen. Im Mai 2014 gab es 251 Frauen mit Ablehnungen. Im Juni 2014 gab es 218 Frauen mit Ablehnungen. Im Juli 2014 gab es 259 Frauen mit Ablehnungen. Im August 2014 gab es 188 Frauen mit Ablehnungen. Im September 2014 gab es 247 Frauen mit Ablehnungen. Im Oktober 2014 gab es 258 Frauen mit Ablehnungen. Im November 2014 gab es 248 Frauen mit Ablehnungen. Im Dezember 2014 gab es 169 Frauen mit Ablehnungen.

Frage 10:

In der nachstehenden Anzahl von Fällen war die Prüfung, ob tatsächlich Berufsunfähigkeit vorliegt für Personen, die am 1.1.2014 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, 2014 noch nicht abgeschlossen:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 1.421 Männer, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit offen war. Im Februar 2014 gab es 1.211 Männer mit offenen Anträgen. Im März 2014 gab es 1.172 Männer mit offenen Anträgen. Im April 2014 gab es 1.158 Männer mit offenen Anträgen. Im Mai 2014 gab es 1.079 Männer mit offenen Anträgen. Im Juni 2014 gab es 1.023 Männer mit offenen Anträgen. Im Juli 2014 gab es 1.062 Männer mit offenen Anträgen. Im August 2014 gab es 1.127 Männer mit offenen Anträgen. Im September 2014 gab es 1.146 Männer mit offenen Anträgen. Im Oktober 2014 gab es

1.066 Männer mit offenen Anträgen. Im November 2014 gab es 951 Männer mit offenen Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 973 Männer mit offenen Anträgen. Im Jänner 2014 gab es 1.766 Frauen, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit offen war. Im Februar 2014 gab es 1.462 Frauen mit offenen Anträgen. Im März 2014 gab es 1.384 Frauen mit offenen Anträgen. Im April 2014 gab es 1.408 Frauen mit offenen Anträgen. Im Mai 2014 gab es 1.363 Frauen mit offenen Anträgen. Im Juni 2014 gab es 1.370 Frauen mit offenen Anträgen. Im Juli 2014 gab es 1.400 Frauen mit offenen Anträgen. Im August 2014 gab es 1.410 Frauen mit offenen Anträgen. Im September 2014 gab es 1.389 Frauen mit offenen Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 1.333 Frauen mit offenen Anträgen. Im November 2014 gab es 1.212 Frauen mit offenen Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 1.161 Frauen mit offenen Anträgen.

Frage 11:

Im Jahr 2014 wurde die nachstehende Anzahl von Anträgen auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der geminderten Arbeitsfähigkeit (Invalidität bzw Berufsunfähigkeit) von Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gestellt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 1.144 Männer, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität stellten. Im Februar 2014 gab es 720 Männer, die Anträge stellten. Im März 2014 gab es 1.042 Männer, die Anträge stellten. Im April 2014 gab es 969 Männer, die Anträge stellten. Im Mai 2014 gab es 896 Männer, die Anträge stellten. Im Juni 2014 gab es 861 Männer, die Anträge stellten. Im Juli 2014 gab es 1.148 Männer, die Anträge stellten. Im August 2014 gab es 939 Männer, die Anträge stellten. Im September 2014 gab es 1.042 Männer, die Anträge stellten. Im Oktober 2014 gab es 1.002 Männer, die Anträge stellten. Im November 2014 gab es 841 Männer, die Anträge stellten. Im Dezember 2014 gab es 732 Männer, die Anträge stellten. Im Jänner 2014 gab es 801 Frauen, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität stellten. Im Februar 2014 gab es 512 Frauen, die Anträge stellten. Im März 2014 gab es 772 Frauen, die Anträge stellten. Im April 2014 gab es 690 Frauen, die Anträge stellten. Im Mai 2014 gab es 635 Frauen, die Anträge stellten. Im Juni 2014 gab es 621 Frauen, die Anträge stellten. Im Juli 2014 gab es 796 Frauen, die Anträge stellten. Im August 2014 gab es 706 Frauen, die Anträge stellten. Im September 2014 gab es 783 Frauen, die Anträge stellten. Im Oktober 2014 gab es 738 Frauen, die Anträge stellten. Im November 2014 gab es 557 Frauen, die Anträge stellten. Im Dezember 2014 gab es 545 Frauen, die Anträge stellten.

Im Jänner 2014 gab es 293 Männer, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit stellten. Im Februar 2014 gab es 196 Männer, die Anträge stellten. Im März 2014 gab es 259 Männer, die Anträge stellten. Im April 2014 gab es 263 Männer, die Anträge stellten. Im Mai 2014 gab es 216 Männer, die Anträge stellten. Im Juni 2014 gab es 220 Männer, die Anträge stellten. Im Juli 2014 gab es 320 Männer, die Anträge stellten. Im August 2014 gab es 248 Männer, die Anträge stellten. Im September 2014 gab es 242 Männer, die Anträge stellten. Im Oktober 2014 gab es 275 Männer, die Anträge stellten. Im November 2014 gab es 189 Männer, die Anträge stellten. Im Dezember 2014 gab es 179 Männer, die Anträge stellten. Im Jänner 2014 gab es 606 Frauen, die Anträge auf Leistung aus

dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit stellten. Im Februar 2014 gab es 444 Frauen, die Anträge stellten. Im März 2014 gab es 574 Frauen, die Anträge stellten. Im April 2014 gab es 544 Frauen, die Anträge stellten. Im Mai 2014 gab es 515 Frauen, die Anträge stellten. Im Juni 2014 gab es 476 Frauen, die Anträge stellten. Im Juli 2014 gab es 686 Frauen, die Anträge stellten. Im August 2014 gab es 507 Frauen, die Anträge stellten. Im September 2014 gab es 609 Frauen, die Anträge stellten. Im Oktober 2014 gab es 578 Frauen, die Anträge stellten. Im November 2014 gab es 488 Frauen, die Anträge stellten. Im Dezember 2014 gab es 495 Frauen, die Anträge stellten.

Frage 12:

Im Jahr 2014 wurde die nachstehende Anzahl von Invaliditäts- bzw. Berufsunfähigkeitspensionen insgesamt für Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zuerkannt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 180 Männer, die Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 170 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 152 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 93 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 78 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 66 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 64 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 54 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2014 gab es 123 Frauen, die Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 126 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 99 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 71 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen.

Im Jänner 2014 gab es 112 Männer, die Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 103 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 92 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 70 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 63 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 50 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 78 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 60 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2014 gab es 235 Frauen, die Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 200 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 166 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 133 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 81 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 85 Frauen mit Zuerken-

nungen. Im Juli 2014 gab es 115 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 83 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 83 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 113 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 71 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 70 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 13:

Im Jahr 2014 wurde in der nachstehende Anzahl Rehabilitationsgeld für Personen, die am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zuerkannt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 474 Männer, die Rehabilitationsgeld zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 302 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 462 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 441 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 436 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 501 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 490 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 472 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 529 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 504 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 491 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 569 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2014 gab es 404 Frauen, die Rehabilitationsgeld zuerkannt erhielten. Im Februar 2014 gab es 603 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2014 gab es 566 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2014 gab es 505 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2014 gab es 569 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2014 gab es 563 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2014 gab es 553 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2014 gab es 617 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2014 gab es 677 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2014 gab es 607 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2014 gab es 71 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2014 gab es 70 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 14:

Im Jahr 2014 wurde mit vorläufigem Datenstand vom 8. Jänner 2015 weniger als 50 Personen Umschulungsgeld zuerkannt. Alle diese Personen hatten am 1. Jänner 2014 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet.

Ein Ausweis von Berufen nach ÖNACE ist nicht möglich, weil die ÖNACE Klassifizierung die statistische Erfassung der Wirtschaftszweige der Unternehmen abbildet, nicht die der beruflichen Tätigkeit. Der Ausweis der Krankengruppen ist aus den vorliegenden Datenbeständen des Arbeitsmarktservice, das für die Gewährung von Umschulungsgeld zuständig ist, nicht möglich.

Frage 15:

Das Arbeitsmarktservice verfügt über keine vollständigen, standardisiert auswertbaren Informationen über medizinische Behandlungen oder Rehabilitationen der Kundinnen und Kunden vor der Vormerkung.

Für den Personenkreis der weniger als 50 Bezieherinnen und BezieherInnen von Umschulungsgeld des Jahres 2014 kann festgehalten werden, dass keine einzige Person vor dem Bezug des Umschulungsgeldes Rehabilitationsgeld bezogen hat.

Ferner kann festgehalten werden, dass rund 2/3 der Personen vor ihrem Bezug von Umschulungsgeld schon einmal in der Vergangenheit eine befristete Invaliditätspension erhalten haben. Somit gibt es einen klaren Hinweis auf eine gesundheitlich relevante Beeinträchtigung, die im Jahr 2014, dem Zeitpunkt der beruflichen Rehabilitation, in der ausgeprägten Form nicht mehr bestanden hat.

Frage 16:

Individuell personenbezogene und verknüpfbare Informationen über *Anträge* auf Leistungen aus den Systemen der Kranken-, Pensions- und Arbeitslosenversicherung sind derzeit in einem Datenpool nicht verfügbar. Demzufolge kann auch nicht festgestellt werden, welche Personen trotz Antragsstellung weder eine Leistung aus der Arbeitslosen-, der Kranken- oder der Pensionsversicherung zugesprochen bekommen haben.

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 460 Männer, die trotz Antragstellung keine dauernde Pension aus dem Versicherungsfall der Invalidität, kein Rehabilitationsgeld, keine medizinische Rehabilitation und kein Umschulungsgeld erhielten. Im Februar 2014 gab es 403 Männer mit Anträgen. Im März 2014 gab es 432 Männer mit Anträgen. Im April 2014 gab es 397 Männer mit Anträgen. Im Mai 2014 gab es 366 Männer mit Anträgen. Im Juni 2014 gab es 335 Männer mit Anträgen. Im Juli 2014 gab es 397 Männer mit Anträgen. Im August 2014 gab es 355 Männer mit Anträgen. Im September 2014 gab es 371 Männer mit Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 430 Männer mit Anträgen. Im November 2014 gab es 397 Männer mit Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 323 Männer mit Anträgen. Im Jänner 2014 gab es 305 Frauen, die trotz Antragstellung keine dauernde Pension aus dem Versicherungsfall der Invalidität, kein Rehabilitationsgeld, keine medizinische Rehabilitation und kein Umschulungsgeld erhielten. Im Februar 2014 gab es 276 Frauen mit Anträgen. Im März 2014 gab es 290 Frauen mit Anträgen. Im April 2014 gab es 295 Frauen mit Anträgen. Im Mai 2014 gab es 248 Frauen mit Anträgen. Im Juni 2014 gab es 242 Frauen mit Anträgen. Im Juli 2014 gab es 278 Frauen mit Anträgen. Im August 2014 gab es 259 Frauen mit Anträgen. Im September 2014 gab es 281 Frauen mit Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 327 Frauen mit Anträgen. Im November 2014 gab es 288 Frauen mit Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 227 Frauen mit Anträgen.

Im Jänner 2014 gab es 79 Männer, die trotz Antragstellung keine dauernde Pension aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit kein Rehabilitationsgeld, keine medizinische Rehabilitation und kein Umschulungsgeld erhielten. Im Februar 2014 gab es 89 Männer mit Anträgen. Im März 2014 gab es 87 Männer mit Anträgen. Im April 2014 gab es 95 Männer mit Anträgen. Im Mai 2014 gab es 68 Männer mit Anträgen. Im Juni 2014 gab es 71 Männer mit Anträgen. Im Juli 2014 gab es 74 Männer mit Anträgen. Im August 2014 gab es 66 Männer mit Anträgen. Im September 2014 gab es 85 Männer mit Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 94 Männer mit Anträgen. Im November 2014 gab es 70 Männer mit Anträgen. Im Dezember 2014 gab es weniger als 50 Männer mit Anträgen. Im Jänner 2014 gab es 171 Frauen, die trotz Antragstellung keine dauernde Pension aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit kein Rehabilitationsgeld, keine medizinische Rehabilitation und kein Umschulungsgeld erhielten. Im Februar 2014 gab es 189 Frauen mit Anträgen. Im März 2014 gab es 191 Frauen mit Anträgen. Im April 2014 gab es 148 Frauen mit Anträgen. Im Mai 2014 gab es 150 Frauen

mit Anträgen. Im Juni 2014 gab es 160 Frauen mit Anträgen. Im Juli 2014 gab es 173 Frauen mit Anträgen. Im August 2014 gab es 146 Frauen mit Anträgen. Im September 2014 gab es 166 Frauen mit Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 200 Frauen mit Anträgen. Im November 2014 gab es 185 Frauen mit Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 137 Frauen mit Anträgen.

Frage 17:

In der nachstehenden Anzahl von Fällen war die Prüfung, ob tatsächlich eine Invalidität vorliegt für Personen, die am 1.1.2014 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, 2014 noch nicht abgeschlossen:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2014 gab es 2.776 Männer, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität offen war. Im Februar 2014 gab es 2.467 Männer mit offenen Anträgen. Im März 2014 gab es 2.404 Männer mit offenen Anträgen. Im April 2014 gab es 2.360 Männer mit offenen Anträgen. Im Mai 2014 gab es 2.355 Männer mit offenen Anträgen. Im Juni 2014 gab es 2.316 Männer mit offenen Anträgen. Im Juli 2014 gab es 2.406 Männer mit offenen Anträgen. Im August 2014 gab es 2.461 Männer mit offenen Anträgen. Im September 2014 gab es 2.562 Männer mit offenen Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 2.430 Männer mit offenen Anträgen. Im November 2014 gab es 2.260 Männer mit offenen Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 1.982 Männer mit offenen Anträgen. Im Jänner 2014 gab es 1.731 Frauen, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität offen war. Im Februar 2014 gab es 1.704 Frauen mit offenen Anträgen. Im März 2014 gab es 1.645 Frauen mit offenen Anträgen. Im April 2014 gab es 1.637 Frauen mit offenen Anträgen. Im Mai 2014 gab es 1.620 Frauen mit offenen Anträgen. Im Juni 2014 gab es 1.674 Frauen mit offenen Anträgen. Im Juli 2014 gab es 1.721 Frauen mit offenen Anträgen. Im August 2014 gab es 1.824 Frauen mit offenen Anträgen. Im September 2014 gab es 1.700 Frauen mit offenen Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 1.503 Frauen mit offenen Anträgen. Im November 2014 gab es 185 Frauen mit offenen Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 137 Frauen mit offenen Anträgen.

Im Jänner 2014 gab es 743 Männer, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit offen war. Im Februar 2014 gab es 667 Männer mit offenen Anträgen. Im März 2014 gab es 629 Männer mit offenen Anträgen. Im April 2014 gab es 615 Männer mit offenen Anträgen. Im Mai 2014 gab es 584 Männer mit offenen Anträgen. Im Juni 2014 gab es 569 Männer mit offenen Anträgen. Im Juli 2014 gab es 639 Männer mit offenen Anträgen. Im August 2014 gab es 651 Männer mit offenen Anträgen. Im September 2014 gab es 629 Männer mit offenen Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 570 Männer mit offenen Anträgen. Im November 2014 gab es 509 Männer mit offenen Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 494 Männer mit offenen Anträgen. Im Jänner 2014 gab es 1.565 Frauen, deren Antrag auf eine Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit offen war. Im Februar 2014 gab es 1.377 Frauen mit offenen Anträgen. Im März 2014 gab es 1.310 Frauen mit offenen Anträgen. Im April 2014 gab es 1.288 Frauen mit offenen Anträgen. Im Mai 2014 gab es 1.318 Frauen mit offenen Anträgen. Im Juni 2014 gab es 1.275 Frauen mit offenen Anträgen. Im Juli 2014 gab es 1.346 Frauen mit offenen Anträgen. Im August 2014 gab es 1.316 Frauen mit offenen Anträgen. Im September 2014 gab es 1.389 Frauen mit offenen Anträgen. Im Oktober 2014 gab es 1.278 Frauen mit offenen Anträgen. Im November 2014 gab es

1.196 Frauen mit offenen Anträgen. Im Dezember 2014 gab es 1.217 Frauen mit offenen Anträgen.

Frage 18:

Im Jahr 2013 wurde die nachstehende Anzahl von Anträgen auf eine Invaliditätspension von Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, gestellt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 2.280 Männer, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität stellten. Im Februar 2013 gab es 1.640 Männer, die Anträge stellten. Im März 2013 gab es 2.011 Männer, die Anträge stellten. Im April 2013 gab es 1.942 Männer, die Anträge stellten. Im Mai 2013 gab es 1.774 Männer, die Anträge stellten. Im Juni 2013 gab es 1.807 Männer, die Anträge stellten. Im Juli 2013 gab es 2.013 Männer, die Anträge stellten. Im August 2013 gab es 1.584 Männer, die Anträge stellten. Im September 2013 gab es 2.015 Männer, die Anträge stellten. Im Oktober 2013 gab es 2.032 Männer, die Anträge stellten. Im November 2013 gab es 1.884 Männer, die Anträge stellten. Im Dezember 2013 gab es 1.861 Männer, die Anträge stellten. Im Jänner 2013 gab es 1.106 Frauen, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität stellten. Im Februar 2013 gab es 827 Frauen, die Anträge stellten. Im März 2013 gab es 1.049 Frauen, die Anträge stellten. Im April 2013 gab es 1.040 Frauen, die Anträge stellten. Im Mai 2013 gab es 796 Frauen, die Anträge stellten. Im Juni 2013 gab es 880 Frauen, die Anträge stellten. Im Juli 2013 gab es 1.027 Frauen, die Anträge stellten. Im August 2013 gab es 775 Frauen, die Anträge stellten. Im September 2013 gab es 979 Frauen, die Anträge stellten. Im Oktober 2013 gab es 1.039 Frauen, die Anträge stellten. Im November 2013 gab es 932 Frauen, die Anträge stellten. Im Dezember 2013 gab es 938 Frauen, die Anträge stellten.

Frage 19:

Im Jahr 2013 wurde in der nachstehenden Anzahl der Fälle eine dauernde Invaliditätspension zuerkannt an Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 545 Männer, die dauernde Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 462 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 464 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 474 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 366 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 399 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 509 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 362 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 336 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 463 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 431 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 381 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2013 gab es 130 Frauen, die dauernde Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 107 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 130 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 100 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 90 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 95 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 103

Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 86 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 78 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 108 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 97 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 84 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 20:

Im Jahr 2013 wurde in der nachstehenden Anzahl der Fälle eine befristete Invaliditätspension zuerkannt an Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 181 Männer, die befristete Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 188 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 211 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 198 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 186 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 160 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 222 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 177 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 137 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 196 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 200 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 159 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2013 gab es 114 Frauen, die befristete Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 109 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 113 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 100 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 111 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 101 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 114 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 83 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 73 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 119 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 91 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 92 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 21:

Im Jahr 2013 wurde die nachstehende Anzahl von Anträgen auf eine Invaliditätspension von Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gestellt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 1.276 Männer, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität stellten. Im Februar 2013 gab es 801 Männer, die Anträge stellten. Im März 2013 gab es 1.136 Männer, die Anträge stellten. Im April 2013 gab es 1.140 Männer, die Anträge stellten. Im Mai 2013 gab es 953 Männer, die Anträge stellten. Im Juni 2013 gab es 1.134 Männer, die Anträge stellten. Im Juli 2013 gab es 1.269 Männer, die Anträge stellten. Im August 2013 gab es 1.034 Männer, die Anträge stellten. Im September 2013 gab es 1.233 Männer, die Anträge stellten. Im Oktober 2013 gab es 1.195 Männer, die Anträge stellten. Im November 2013 gab es 1.170 Männer, die Anträge stellten. Im Dezember 2013 gab es 1.158 Männer, die Anträge stellten. Im Jänner 2013 gab es 980 Frauen, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Invalidität stellten. Im Februar 2013 gab es 583 Frauen, die Anträge stellten. Im März 2013 gab es 808 Frauen, die Anträge stellten. Im April 2013 gab

es 817 Frauen, die Anträge stellten. Im Mai 2013 gab es 663 Frauen, die Anträge stellten. Im Juni 2013 gab es 749 Frauen, die Anträge stellten. Im Juli 2013 gab es 904 Frauen, die Anträge stellten. Im August 2013 gab es 732 Frauen, die Anträge stellten. Im September 2013 gab es 850 Frauen, die Anträge stellten. Im Oktober 2013 gab es 835 Frauen, die Anträge stellten. Im November 2013 gab es 826 Frauen, die Anträge stellten. Im Dezember 2013 gab es 848 Frauen, die Anträge stellten.

Frage 22:

Im Jahr 2013 wurde in der nachstehenden Anzahl der Fälle eine dauernde Invaliditätspension zuerkannt an Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es weniger als 50 Männer, die dauernde Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2013 gab es weniger als 50 Frauen, die dauernde Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 23:

Im Jahr 2013 wurde in der nachstehenden Anzahl der Fälle eine befristete Invaliditätspension zuerkannt an Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 215 Männer, die befristete Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 185 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 208 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 192 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 180 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 208 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 199 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 180 Männer mit

Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 183 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 194 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 214 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 130 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2013 gab es 121 Frauen, die befristete Invaliditätspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 136 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 156 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 145 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 132 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 121 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 141 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 109 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 114 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 148 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 136 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 98 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 24:

Im Jahr 2013 wurde die nachstehende Anzahl von Anträgen auf eine Berufsunfähigkeitspension von Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben, gestellt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 620 Männer, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit stellten. Im Februar 2013 gab es 395 Männer, die Anträge stellten. Im März 2013 gab es 528 Männer, die Anträge stellten. Im April 2013 gab es 515 Männer, die Anträge stellten. Im Mai 2013 gab es 434 Männer, die Anträge stellten. Im Juni 2013 gab es 515 Männer, die Anträge stellten. Im Juli 2013 gab es 545 Männer, die Anträge stellten. Im August 2013 gab es 428 Männer, die Anträge stellten. Im September 2013 gab es 576 Männer, die Anträge stellten. Im Oktober 2013 gab es 587 Männer, die Anträge stellten. Im November 2013 gab es 568 Männer, die Anträge stellten. Im Dezember 2013 gab es 588 Männer, die Anträge stellten. Im Jänner 2013 gab es 814 Frauen, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit stellten. Im Februar 2013 gab es 487 Frauen, die Anträge stellten. Im März 2013 gab es 714 Frauen, die Anträge stellten. Im April 2013 gab es 662 Frauen, die Anträge stellten. Im Mai 2013 gab es 514 Frauen, die Anträge stellten. Im Juni 2013 gab es 594 Frauen, die Anträge stellten. Im Juli 2013 gab es 668 Frauen, die Anträge stellten. Im August 2013 gab es 542 Frauen, die Anträge stellten. Im September 2013 gab es 598 Frauen, die Anträge stellten. Im Oktober 2013 gab es 726 Frauen, die Anträge stellten. Im November 2013 gab es 631 Frauen, die Anträge stellten. Im Dezember 2013 gab es 689 Frauen, die Anträge stellten.

Frage 25:

Im Jahr 2013 wurde in der nachstehenden Anzahl der Fälle eine dauernde Berufsunfähigkeitspension zuerkannt an Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 159 Männer, die dauernde Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 143 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 114

Männer mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 130 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 114 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 113 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 110 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 116 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 119 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 127 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 120 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 123 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2013 gab es 84 Frauen, die dauernde Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 78 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 75 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 71 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 59 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 52 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 78 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 54 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 53 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 77 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 63 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 77 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 26:

Im Jahr 2013 wurde in der nachstehenden Anzahl der Fälle eine befristete Berufsunfähigkeitspension zuerkannt an Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr bereits vollendet haben:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 87 Männer, die befristete Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 82 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 86 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 76 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 62 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 82 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 62 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 53 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 79 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 70 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 71 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2013 gab es 96 Frauen, die befristete Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 96 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 110 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 108 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 84 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 85 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 112 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 83 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 72 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 102 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 105 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 69 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 27:

Im Jahr 2013 wurde die nachstehende Anzahl von Anträgen auf eine Berufsunfähigkeitspension von Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gestellt:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 310 Männer, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit stellten. Im Februar 2013 gab es 197 Männer, die Anträge stellten. Im März 2013 gab es 289 Männer, die Anträge stellten. Im April 2013 gab es 278 Männer, die Anträge stellten. Im Mai 2013 gab es 199 Männer, die Anträge stellten. Im Juni 2013 gab es 236 Männer, die Anträge stellten. Im Juli 2013 gab es 324 Männer, die Anträge stellten. Im August 2013 gab es 266 Männer, die Anträge stellten. Im September 2013 gab es 269 Männer, die Anträge stellten. Im Oktober 2013 gab es 317 Männer, die Anträge stellten. Im November 2013 gab es 274 Männer, die Anträge stellten. Im Dezember 2013 gab es 337 Männer, die Anträge stellten. Im Jänner 2013 gab es 768 Frauen, die Anträge auf Leistung aus dem Versicherungsfall der Berufsunfähigkeit stellten. Im Februar 2013 gab es 390 Frauen, die Anträge stellten. Im März 2013 gab es 619 Frauen, die Anträge stellten. Im April 2013 gab es 594 Frauen, die Anträge stellten. Im Mai 2013 gab es 511 Frauen, die Anträge stellten. Im Juni 2013 gab es 626 Frauen, die Anträge stellten. Im Juli 2013 gab es 699 Frauen, die Anträge stellten. Im August 2013 gab es 556 Frauen, die Anträge stellten. Im September 2013 gab es 704 Frauen, die Anträge stellten. Im Oktober 2013 gab es 699 Frauen, die Anträge stellten. Im November 2013 gab es 681 Frauen, die Anträge stellten. Im Dezember 2013 gab es 673 Frauen, die Anträge stellten.

Frage 28:

Im Jahr 2013 wurde in der nachstehenden Anzahl der Fälle eine dauernde Berufsunfähigkeitspension zuerkannt an Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben:

Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es weniger als 50 Männer, die dauernde Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2013 gab es weniger als 50 Frauen, die dauernde Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es weniger als 50 Frauen mit Zuerkennungen.

Frage 29:

Im Jahr 2013 wurde in der nachstehenden Anzahl der Fälle eine befristete Berufsunfähigkeitspension zuerkannt an Personen, die am 1. Jänner 2013 das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben:


Im Bereich der PVA:

Im Jänner 2013 gab es 59 Männer, die befristet Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 58 Männer mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 57 Männer mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 80 Männer mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 58 Männer mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 58 Männer mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 55 Männer mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 68 Männer mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es weniger als 50 Männer mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 52 Männer mit Zuerkennungen. Im Jänner 2013 gab es 121 Frauen, die befristet Berufsunfähigkeitspensionen zuerkannt erhielten. Im Februar 2013 gab es 135 Frauen mit Zuerkennungen. Im März 2013 gab es 145 Frauen mit Zuerkennungen. Im April 2013 gab es 121 Frauen mit Zuerkennungen. Im Mai 2013 gab es 109 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juni 2013 gab es 132 Frauen mit Zuerkennungen. Im Juli 2013 gab es 152 Frauen mit Zuerkennungen. Im August 2013 gab es 129 Frauen mit Zuerkennungen. Im September 2013 gab es 115 Frauen mit Zuerkennungen. Im Oktober 2013 gab es 160 Frauen mit Zuerkennungen. Im November 2013 gab es 154 Frauen mit Zuerkennungen. Im Dezember 2013 gab es 139 Frauen mit Zuerkennungen.

Beilage

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	mGHMol0iq6Gum4NgVrtdCmW/rDseGskkuvfCmHEw8tQg29LN0AbE0N+JEA58I+sA bk61aiFpY5FjaPp2NFgg0Q2GI57tEXaoKWs8Fs37DcGFgnSTBUZL2O3QE0cEDMGR3gx V4+8O9plNqfRSZ842bpKhRfk32AtEThmF93vE=	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2015-02-17T12:46:26+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532586
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	